

Märklin-Neuheit 003 131-0

Modell mit Geschichte und Potenzial

Sie war von Anfang an dabei: Die Baureihe 03 gehörte mit der Artikelnummer 8885 zum Aufgebot der ersten Stunde, als Märklin 1972 auf der Nürnberger Spielwarenmesse die Spurweite Z begründete. Wenige Jahre später schaffte sie es mit einem „Dauerlauf“ sogar in Guinness Buch der Rekorde. Trotz ihres hohen Dienstalters von immerhin 34 Jahren steckt viel Potenzial in dieser seinerzeit wegweisenden Schöpfung.

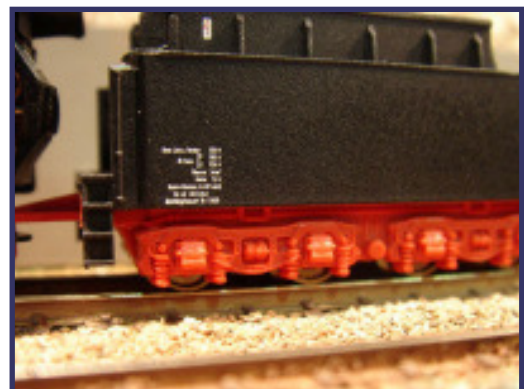
Mag es einem angesichts 34 vergangener Jahre seit Vorstellung der Baureihe 03 spontan schaudern, entpuppt sich dies bei näherem Hinsehen als durchaus unbegründet: Zwar wird die aktuelle Neuheit mit der Art.-Nr. 88854 immer noch mit unverändertem Gehäuse auf dem altbekannten Fahrwerk gebaut, aber das bedeutet nicht, dass keine Modellpflege stattgefunden hätte.



Das Serienmuster 88854 von Märklin stellt sich auf der Julierbahn von Jens Wimmel einem Pressefoto.

Sieht man sich die Modelle von 1972, Mitte der achtziger Jahre und aus der jüngeren Zeit an, kann man doch eine Menge Unterschiede feststellen. Zum einen wurde der klassische Dreipolmotor auch in der 03 vom zeitgemäßerer Fünfpoler abgelöst. Doch zuvor wertete man bereits die Optik des Triebwerks durch eine kleine Änderung gewaltig auf: Rot hinterlegte Treib- und Kuppelstangen bewirkten optisch einen Quantensprung.

Das Fahrwerk neuerer Tender wirkt deutlich weniger plastikhaft als das der älteren Vertreter. Mit heute brünierten Rädern und Stangen wirkt jede Lok auch noch weitaus gefälliger. Es hat sich also doch einiges getan in diesen 34 Jahren. Zu bemängeln bleibt da nur, dass die Beleuchtung mit Glühlämpchen nicht mehr zeitgemäß ist.



Die Bedruckung ist gewohnt gut – auch an die Hochspannungswarnschilder am Tender haben die Göppinger gedacht.

Spätestens seit es mit Z-High Tech Achim Grob einen Kleinserienhersteller gibt, der quer durchs gesamte Märklin-Sortiment LED-Beleuchtungseinsätze zum Austausch anbietet, die nicht nur wartungsfrei sind, sondern ohne Änderungen am Modell vom Stecksockel aufgenommen werden können, sollte Hoffnung bestehen, dass auch Märklin diese Entwicklung bei Neuheiten aufgreift. Alte und bewährte Fahrwerke können so weiterverwendet werden.

Trainini – Ausgabe 11

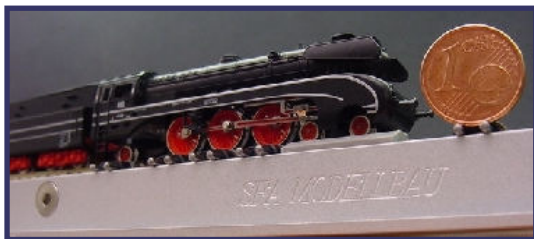
Praxismagazin für Spurweite Z

High Tech Modellbahnen (Achim Grob) hat seinen ersten Katalog veröffentlicht:

Überraschend sind neben den bereits bekannten Artikeln wie Beleuchtungslösungen für Spur Z und Untersuchungsgruben weitere Knaller hinzugekommen oder angekündigt. Dazu gehören Fahrgeräte und Geisterwagen. Mehr Infos und Kataloganforderung unter www.z-hightech.de (Schutzgebühr: 2,00 EUR).

Die Firma SFA Modellbau bietet einen neuen Rollenprüfstand für die Spurweite Z an, welcher bereits auf der Intermodellbau in Dortmund zu sehen war:

Der Inhaber Ch. Flicka grenzt sie preislich und konzeptionell betont von bisher bekannten Prüfständen ab. So kostet das auf der Homepage vorgestellte Modell nur 169,00 EUR, weitere Rollenböcke werden zu 8,99 EUR je Stück angeboten. Technisch besonders ist, dass der Prüfstand insgesamt ohne Stellschrauben auskommt und die Rollenböcke aus einem Stück bestehen. **Trainini** möchte das Produkt gerne testen und auf dem Adventstreffen in Zell an der Mosel vorführen. Mehr Informationen und Herstellerkontakt unter www.sfa-modellbau.de!



Links und ganz links:
Zwei Ansichten des neuen Rollenprüfstands verdeutlichen die Filigranität und Dimensionen im Vergleich zur BR 10 von Märklin.

Beide Fotos:
SFA Modellbau

Impressum:

Diese Veröffentlichung ist ausschließlich privater Natur. Sie gibt ausschließlich die persönliche Meinung des Verfassers des jeweiligen Artikels wieder. Sofern ein Beitrag nicht namentlich gekennzeichnet ist, ist dieser Verfasser mit dem Herausgeber identisch. Fotos stammen, sofern nicht anders gekennzeichnet, vom Herausgeber.

Herausgeber, Chefredakteur und V.i.S.d.P. ist Holger Späing, Flemerskamp 59, 44319 Dortmund; Kontakt: Tel. +49 (0)231 95987867 oder Email presse@trainini.de. Mitarbeit: Andreas Petkelis.

Leserbriefe sind unter Angabe des Namens und der Anschrift des verantwortlichen Lesers schriftlich per Post oder Email an leserbriefe@trainini.de einzureichen und immer erwünscht. Eine Veröffentlichung bleibt dabei dem Herausgeber vorbehalten. Dieser bemüht sich aber, stets ein repräsentatives Bild wiederzugeben und möglichst jede Einsendung zu berücksichtigen.

Alle in dieser Veröffentlichung erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder Inhabers der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistungen der freien Verwendbarkeit genutzt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen, Baubeschreibungen oder Übermittlungsfehler in gleich welcher Form übernehme ich keine Haftung.

Diese Berichte erscheinen unregelmäßig in loser Form und stehen für alle interessierten Modellbahner, besonders Freunde der Spurweite Z, kostenlos und zeitlich begrenzt zum Download auf www.trainini.de bereit. Beim Download können fremde Verbindungs- und Providerkosten entstehen. Ein Einstellen dieser Beiträge auf anderen Servern ist ausdrücklich erlaubt, solange deren Download nicht kostenpflichtig angeboten wird.

Alle Beiträge, Fotos und Berichte unterliegen dem Urheberrecht. Besonders kommerzielle Verwertung ohne vorherige, ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers ist ausdrücklich untersagt und wird nicht toleriert.